



GEMEINDEBRIEF
DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG - KAPPEL - DILL



15. Februar - 15. April 2024

Aus dem Inhalt:

- Heiligabendgottesdienst in Dill
- Weltgebetstag 2024
- Vorstellungsgottesdienst mal anders

Andacht

Positives Vorzeichen ... und mehr



Knirschender Schnee, strahlender Sonnenschein, kalte aber angenehm kalte Luft und ein sagenhafter Ausblick auf die umliegenden Berge. Ich bin (Mitte Januar) an den südlichen Hängen unseres Winterkurortes (!!)

Kirchberg als Spaziergänger unterwegs. Irgendwann ertappte ich mich bei dem Gedanken: Das ist heute Nachmittag so schön, da müsste man eigentlich Geld für bezahlen!

Will sagen: Dieser Spaziergang an jenem Nachmittag hat meine Stimmung geprägt und diese Stimmung war dann so etwas wie ein positives Vorzeichen, das dem Rest des Tages seinen Stempel aufdrückte.

Vielleicht ist das mit der frohen Botschaft unseres Glaubens gar nicht so viel anders. Diese frohe Botschaft kann durchaus so etwas wie ein positives Vorzeichen sein und zwar sowohl für den Blick auf mein Leben als auch auf das anderer.

Die Liebe Gottes, und darum geht es, sie ist auch nicht mit Geld zu bezahlen. Sie will aber mehr als nur meine Stimmung für ein paar Stunden ins Positive drehen. Es geht um Grundlegendes.

.....
Titelfoto: Das Presbyterium Dill im Anschluss an den Gottesdienst am Altjahresabend 2023. Zum 1.1.2024 fusioniert die Kirchengemeinde mit der Kirchengemeinde Kirchberg-Kappel.

Foto: Marianne Hartung

Die Liebe Gottes zeigt uns, wie wertvoll wir für unseren Schöpfer sind. So liebenswert, dass ER uns im Auf und Ab unseres Lebens nicht alleine lassen will.

Unter diesem Vorzeichen kann dann auch die Jahreslosung 2024 gelesen werden. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

Sicherlich ist das etwas komplizierter als das mit meiner Stimmung nach der Wanderung durch die Schneelandschaft. Aber die Vorzeichen für unser Leben haben sich mit der Geburt, der Passion und der Auferstehung Jesu Christi geändert, positiv verändert und damit unser Leben selbst und das hat Folgen auch für unser Tun und Lassen.

Deshalb ist es zumindest möglich, damals bei dem Apostel Paulus in Korinth und auch in unserer Gemeinde heute: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Wenn dies dann geschieht, übernehmen wir in einer Art und Weise Verantwortung für einander, in der sich die Liebe Gottes ausbreiten kann bis in den letzten Winkel unseres Alltages hinein.

Erstaunlich, was sich durch ein positives Vorzeichen doch alles verändern kann. Gott sei Dank.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Manfred Stoffel

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Kirchberg-Kappel, Dill. Hrsg. von den Presbyterien.

Redaktion: E. Augustin, I. Klee, M. Stoffel, S. Stumm,
Meinungen, Vorschläge, Rückmeldungen bitte an Pfr. M. Stoffel,
06763-1548 oder manfred.stoffel@ekir.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Nächster Redaktionsschluss: 15. März 2024

Abschied von zwei früheren Presbyterinnen

Unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.

(Römer 14,7-9)

In den letzten Monaten des vergangenen Jahres mussten wir von zwei früheren Presbyterinnen Abschied nehmen. Beide waren vom 5. April 2008 bis zum 4. März 2012 Mitglieder des Presbyteriums. Wir erinnern uns gerne an ihre Mitarbeit und wünschen allen, die um sie trauern, den Beistand des lebendigen Gottes: Trost und Hoffnung in allem Kummer.

Frau **Helga Müller**, geb. Dix, aus Unzenberg wurde am 10. August 1939 in Ohlweiler geboren und starb am Reformationstag 2023 mit 84 Jahren in Kastellaun, wo sie die letzten Jahre gelebt hatte. Sie wurde am 14.11.2023 in Unzenberg beigesetzt.

Frau Müller war von 2008 bis 2012 Presbyterin für Unzenberg. In dieser Eigenschaft organisierte sie Gottesdienste und Abendmahlsfeiern im Gemeindehaus in Unzenberg und war immer ansprechbar und präsent. Ihr Konfirmationspruch, über den wir bei ihrer Beisetzung nachdachten, steht in Psalm 23,1: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

Frau **Otilie Krieger**, geb. Bamberger, aus Reckershausen wurde am 25. April 1937 in Reckershausen geboren und starb am 8. Dezember 2023 mit 86 Jahren in ihrem Elternhaus. Sie wurde am 21.12.2023 in Reckershausen beigesetzt.

Frau Krieger war von 2008 bis 2012 Presbyterin für Reckershausen. Sie war Jahrzehnte lang in der Frauenhilfe Reckershausen, bis diese aufgelöst wurde. Als Bezirksfrau arbeitete sie etwa bei den Seniorennachmittagen mit, die wir über viele Jahre anboten. Sie war weltoffen und nahm an allem Anteil. Auch sonst half und kochte sie. Im Presbyterium war sie Beauftragte für die Diakonie.

Ihr Konfirmationsspruch, der uns rückblickend wie ein Leitsatz für ihr Leben, scheint, steht in Psalm 86,11: „Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“ (Psalm 86,11)

*Für das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde
Kirchberg-Kappel:*

Prädikantin Marianne Hartung

Pfarrer Christian Hartung

Pfarrerin Karin Heß-Stoffel

Pfarrer Manfred Stoffel

Konfirmationsspruch von Mia Braun

*Gott spricht: Völker gebe ich für dich hin, ja die Welt, weil
du mir so viel wert bist und ich dich liebe. (Jesaja 43,4)*

Ein Licht leuchtet auf in der Finsternis

An Heiligabend um 17 Uhr waren wir in der Friedenskirche im Wohnzimmer bei Freunden zu Gast. Das Wohnzimmer, mit der roten Couch und wunderschönem Weihnachtsschmuck, war der Mittelpunkt unserer Weihnachtsgeschichte.

Weihnachten, wie es früher einmal war. Nicht der Kampf um das perfekte Essen, das perfekte Geschenk, nein, Zusammensein, Zeit miteinander verbringen und natürlich die Weihnachtsgeschichte gemeinsam lesen.

Wir haben von Engeln erzählt, die wir als Kinder gesehen haben und auch von Erlebnissen mit dem Christkind, das nach Hause in die gute Stube kam. Wir haben zusammen mit den Engelschören gesungen, unsere Erinnerungen geteilt und einen wunderschönen Heiligen Abend gefeiert.



Text: Nicole Geier, Foto: privat

Heiligabendgottesdienst in Dill

Wie immer war und ist der Gottesdienst an Heiligabend etwas Besonderes.

Ein schöner großer Weihnachtsbaum, viele Lichter und das gesamte Umfeld unserer Kirche geben einem ein Gefühl von Geborgenheit oder besser gesagt „Gehächnis“.

Auch diesmal kamen viele zum Gottesdienst, die Kirche war voll besetzt. Der Ablauf wurde, wie schon so oft, durch das Anspiel der Kinder vom Kindergottesdienst bereichert. Damit es auch weiterhin den Kindergottesdienst gibt, dafür sorgen drei Frauen, die sich ehrenamtlich die Aufgabe teilen. In einer Zeit der merklichen Veränderung von Kirche und Gesellschaft, ist es umso schöner, dass zu bestimmten Anlässen, wie auch der Heilige Abend, doch so viele Menschen die Gemeinschaft suchen.



Text: Inge Klee

Bild: Uwe Jost

Adventswerkstatt am 8.12.2024

Bei der Adventswerkstatt im Dezember zog es viele Kinder und auch Eltern in die Friedenskirche.



Sie konnten neben vielen Kreativangeboten, wie Schneekugeln, Karten oder Perlensterne basteln, auch Plätzchen dekorieren oder eine Auszeit im Kaffeeprojekt „Auftanken“ nehmen.

Einen besinnlichen Abschluss fand der Tag in einer gemeinsamen Andacht, welche musikalische durch den Singkreis mitgestaltet wurde.

Vielen Dank an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter.



Das Popup-Kaffee „Auftanken“ wird zukünftig als Möglichkeit genutzt werden, an den verschiedensten Orten und Möglichkeiten in Kontakt zu kommen.

Begleitet durch beispielsweise kreative oder geistige Angebote soll so eine mobile Begegnungsstätte geschaffen werden, die im gesamten Kirchenkreis genutzt werden kann.

Bei Interesse oder Fragen hierzu gerne mit Daniela Hüster (Kirchberg) Tel: 0160/98290609 oder Tobias Hauth (Büchenbeuren) Tel: 0151/70515482 in Verbindung setzen.

Text: Daniela Hüster, Foto: privat

Verabschiedung von Uwe Jost aus dem KSV und Einführung von Birgit Illing am 10.12.2023

Seit 2017 war **Uwe Jost**, Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchberg-Kappel, Dill im Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Simmern-Trarbach. Außerdem hat er den Vorsitz des Kreissynodalen Ausschusses für Gemeindepädagogik (KSAG) übernommen.

Uwe Jost war der Kontakt zur Jugendarbeit stets wichtig. In all seinen Aufgaben und Funktionen hat er sich stets als auf Ausgleich der Interessen bedachte Persönlichkeit gezeigt, der es wichtig war, den Kirchenkreis nach vorne zu bringen. Ich habe sehr gerne mit ihm zusammengearbeitet und wünsche ihm für seine weiteren Aufgaben im Presbyterium, uns, unserer Kirche – und natürlich auch für seine persönliche Zukunft – Gottes Segen und Geleit.

Ich freue mich, wenn wir uns bei der ein- oder anderen Gelegenheit weiter begegnen.



Im Gottesdienst in „seiner“ Kirche in Dill verabschiedeten wir ihn mit einem Gottesdienst und einem wunderschönen Empfang bei herrlichem Wetter am Fuße der Burg.

Als Nachfolgerin führten wir **Birgit Illing** aus Horn

(Gemeinde Zehn Türme) ein. Birgit war Mitglied der „AG Simmern-Trarbach 2030“ und möchte sich weiterhin mit Kreativität und Mut für die Sache unserer Kirche und das Evangelium einbringen. Ich freue mich auf das Zusammenwirken und wünsche auch ihr von Herzen Gottes Segen zum neuen Amt.

Markus Risch, Superintendent

Foto: Markus Risch

Winterfest des Kirchenchores 2024

Mit anderen zu singen, tut unendlich gut!

Gewöhnlich sind Sängerinnen und Sänger in Kirchenchören „unbefristet eingestellt“, sie brauchen eine Kündigung nicht zu fürchten, haben sozusagen eine Lebensstellung, auch über die Rentengrenze hinaus. Und die Mitglieder unseres Kirchenchores sind in der Tat trotz ihres stolzen Alters mit großer Freude und Treue dabei.

Indessen ist der ev. Kirchenchor zahlenmäßig kleiner geworden.

Dieser Tatsache musste sich der Chor auch an seinem „Jahresfest“ stellen, dem zweiten Probenabend in jedem Januar, an dem nicht gesungen, sondern Bilanz gezogen und gefeiert wird. Trotz der rückläufigen Tendenz sehen sich Chor und Dirigent immer noch in einer festgefügt vierstimmigen Gemeinschaft von begeisterten Sängerinnen und Sängern, freuen sich auf die Proben am Dienstagabend und die Auftritte in Konzerten und Gottesdiensten; zurzeit bereiten wir zum Beispiel die Lieder vor, mit denen wir die kommenden Gottesdienste für unsere Konfirmanden musikalisch bereichern wollen.



Gudrun Goebel (rechts) verabschiedet
Annerose Hoffmann mit Blumen

Ein berührender Moment des Abends war die Abschiedsansprache unserer Mitsängerin **Annerose Hoffmann**. Zu unserem großen Bedauern müssen wir ab sofort auf ihre Stimme im Alt verzichten. Annerose kann wegen ihres Wohnungswechsels nicht mehr zu den

Proben kommen. Mit bewegenden Worten und einer Einladung zum gemeinsamen Essen verabschiedete sie sich aus unserer Gemeinschaft. Herrn Halsteins und Frau Goebels Ansprachen für die scheidende Sängerin waren nicht nur Dank und Anerkennung für dreißig Jahre treuen und aktiven Dienstes für den Chor und die Kirchengemeinde, sondern drückten auch Wertschätzung und Wehmut darüber aus, dass „wir sie nun nicht mehr haben“.

Hundert Jahre alt wird unser Chor im Jahre 2026. Fünfzig davon gehörte **Inge Weckmüller** ihm an, hat ihn über viele Jahre



organisatorisch geleitet und gestaltet, hat über die Jahrzehnte den tausendfachen Weg von außerhalb der Kirchengemeinde zu den Proben und Auftritten nicht gescheut, und strahlt nach wie vor mit ihrer Altstimme und lückenlosem Probenbesuch ihre Liebe zum Chorgesang aus. Herr Halstein dankte ihr für dieses Engagement besonders herzlich.

Auch die langjährige Zugehörigkeit dreier weiterer Sänger/innen zum Chor wurde anlässlich unseres Jahresfeste. gewürdigt:

Herbert Kunz (Bass) - 27 Jahre
Ute Schneider (Sopran) - 27 Jahre
Heinke Schweig (Sopran) - 26 Jahre

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, liebe Gemeindeglieder!

Jeder Chor braucht ständige Verjüngung, d. h. steten „Nachschub“ neuer Stimmen. Wenn der Nachwuchs fehlt, ist der Untergang so sicher wie das Amen in der Kirche. Andererseits: Glückliche die Kirchengemeinde, in der sich Menschen zum wöchentlichen Singen und gelegentlichen Gestalten des Gottesdienstes zusammenfinden.

Von wissenschaftlicher Seite heißt es ja ernsthaft, dass Singen glücklich mache; glücklich wären Chor und Dirigent jedenfalls, wenn die eine oder der andere aus der großen Kirchengemeinde Kirchberg-Kappel-Dill sich entschließen könnte, unseren Chor zu verstärken.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, von dem Sie wissen, dass er oder sie nicht abgeneigt ist, denn ... (s. Überschrift auf der vorigen Seite): Mit anderen zu singen, tut unendlich gut! Rufen Sie einfach an! Frau Goebel (06763-3930), Herr Halstein (06543-989807)

Telefonnummern

Gemeindebüro:

D. Majewski 1570
Pfarrer Chr. Hartung: 2239
Pfarrer M. Stoffel: 1548
Pfarrer K. Hess-Stoffel: 1548
Pfarrer S. Hillebrand 0170/
6866998

Prädikantin B. Bremm: 96021

**Prädikantin,
Entlastung Pfr. Hartung**
M. Hartung: 2239
Kirchmeister (Kbg)
H. Reuter 2337

Baukirchmeister (Kbg)
G. Weber 960030

Baukirchmeister (Kappel):

H. Müller 307696
Krabbelgruppe: (Gem.B.) 1570
Organistin: S. Gebel 06541/5206
Küsterin:
N. Geier (Kbg.): 1570
E. Müller (Kappel): 307696
Kirchenchor:
K.-G. Halstein: 06543/989807
Kindergarten: A. Echternach 3535
Gemeindepädagogin:
D. Hüster: 302962 oder
0160-98290609
Küsterin:
N. Geier (Kbg.): 1570
E. Müller (Kappel): 307696

Sommer Ferien programm

an der
ev. Friedenskirche
Kirchberg

15-19
Juli 2024
8:30-16:30

8-12
Jahre

Kosten
50€



Anmeldung unter:

Lasst uns eine gute
Zeit verbringen!



Kontakt:

Daniela Hüster
Simmerner Straße 25
55481 Kirchberg
0160-98290609
daniela.huester@ekir.de



Evangelische Jugend &
Gemeindepädagogik
im Kirchenkreis Simmern-Trarbach



Das Licht soll für dich leuchten

Adventsgottesdienst der Grundschule Kirchberg

„Das Licht soll für dich leuchten“ war das Thema des ökumenischen Adventsgottesdiensts der Freiherr-von-Drais Grundschule am 22.12.2023, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien. Gegen einige Widerstände, die sich durch eine gewisse Entfremdung von der Kirche im Allgemeinen spüren ließen, haben wir dennoch mit einem kleinen Vorbereitungsteam von Lehrpersonal und der Pfarrerin Frau Hess-Stoffel einen besinnlichen Gottesdienst geplant und durchgeführt. Mit dem festen Willen, den Kindern und Lehrkräften einen ruhigen Moment zum Innehalten und Feiern von Gemeinschaft und weihnachtlicher Vorfreude zu bieten, setzten wir Kräfte frei, durch die es tatsächlich gelang, die große Schulgemeinschaft mit etwa 370 Personen willkommen zu heißen.



Mit Musik und Gesang, einem kleinen Anspiel vom Hirtenjungen Jonathan und Gedanken einiger Kinder der Jahrgangsstufe 4 zu dunkeln Momenten in ihrem Leben und Jesus als Licht der Hoffnung brachten einfühlsame und frohe Augenblicke. Gut vorbereitet oder verzaubert? - Die Kinder zeigten sich 40 Minuten lang von ihrer besten Seite. Das könnte nach einer längeren Pause, nicht zuletzt durch die Corona-Jahre, in Zukunft wieder eine schöne Adventstradition werden.

Text: Sonja Bräuß, Foto: Nicole Geier

Vernissage am 13.12.2023

Achtsame Fotografie...

Vom 13.12.2023 bis Ende Februar 2024 sind in unserem Gemeindezentrum an der Friedenskirche Photographien von Gerrit Ophey zu sehen. Nach der Adventsandacht am 13.12. wurde die Ausstellung mit einer kleinen Vernissage eröffnet. Im Anschluss konnte man dann die Bilder bei einem Rundgang durch die Ausstellung genießen. Der Künstler Gerrit Ophey trifft mit seiner **Achtsamen Fotografie** mitten ins Herz des Betrachters. Zwei dieser Bilder sehen Sie hier abgedruckt.



Wir laden herzlich dazu ein, sich die Bilder im Gemeindezentrum bei einem Rundgang anzusehen und dabei vielleicht auch etwas ins Träumen zu geraten. Lassen Sie sich überraschen und vielleicht auch ein wenig verzaubern.

Text: Karin Hess- Stoffel

Weltgebetstag 2024

Der diesjährige **Weltgebetstagsgottesdienst** findet am **Freitag, den 1. MÄRZ 2024 um 18.30 Uhr in der Friedenskirche** statt.

Er wurde von Frauen aus Palästina gestaltet und steht unter dem Motto "...durch das Band des Friedens"-

Das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem "*Gerechtigkeit und Frieden sich küssen*", wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt - eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der die WGT-Bewegung festhalten will.

Wann, wenn nicht jetzt, sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen und zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird.



Unser Weltgebetstagsteam würde sich sehr über Helfer im Gottesdienst, beim Projektchor, beim Kochen usw freuen. Einfach im Gemeindebüro (Tel: 1570) melden.

Text und Foto: Angelika Fuchß

Vorstellungsgottesdienst mal anders ...

Wer kennt sie nicht: die alte Tradition, dass die Konfirmand:innen sich vor ihrer Konfirmation in einem Gottesdienst der Gemeinde „vorstellen“. Früher eher gefürchtet, weil mit einer Prüfung verbunden. Heute eher herbeigesehnt und so schnell wie möglich hinter sich gebracht.

Also, warum nicht mal was anders machen, Neues ausprobieren? In diesem Jahr wird der traditionelle Vorstellungsgottesdienst nicht allein von den Konfis vorbereitet, sondern auch von ihren Eltern! EIN gemeinsames Thema – ZWEI „geheime“ Vorbereitungsgruppen: Jugendliche und Eltern. Das heißt, alle wissen, worum es geht, gestalten aber Teile des Gottesdienstes, ohne voneinander zu wissen, was wie vorbereitet wird. Dieses Rätsel löst sich erst im gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst ...



Neugierig geworden? Lust auf was Neues? Dann kommt vorbei und feiert mit! Das (selbst gewählte!) Thema ist krass alt, so alt wie die Menschheit – aber zugleich morgen noch brandneu: „Was macht Leben sinnvoll?“ Das ist Eure Chance, Antworten geschenkt zu bekommen oder mal nicht allein nach ihnen suchen zu müssen!

Alle sind eingeladen 😊

zum **Gottesdienst vor der Konfirmation**

am **Sonntag, den 17. März 2024,**

um **10.00h** in Kirchberg

[gestaltet von den Konfis und ihren Eltern!]

Schon jetzt sagen wir ein ganz herzliches Danke an die Eltern, die ihre Zeit und ihre Gedanken in dieses „Experiment“ einbringen! Es ist eine tolle Vorbereitung mit Euch! Und natürlich ein großes Danke an die Konfis, die sich auf das „abenteuerliche Geschenk“ einlassen, was ihre Eltern sich für sie ausdenken!
Manfred Stoffel und Serena Hillebrand

Toleranz, Menschenrechte und Demokratie



*Superintendent Markus Risch und Pastor Lutz Schultz auf der Kundgebung für Toleranz, Menschenrechte und Demokratie in Simmern am 2. Februar 2024
(Foto: Facebook)*

Es ist leicht, gegen etwas zu sein. Aber wofür ist der, der gegen etwas ist? Die Kundgebung am 2. Februar war nicht in erster Linie eine Demonstration „gegen die AfD“, sondern **für** Toleranz, Menschenrechte und Demokratie.

Äußerer Anlass war eine Veranstaltung der AfD in der Hunsrückhalle. Innerer Anlass und Beweggrund für das breite Bündnis von Kirchen, allen demokratischen Parteien, Gewerkschaften, Vereinen und Hunderten Einzelnen war die Sorge um unsere Demokratie.

„Wir brauchen den Streit“, sagte der Superintendent unseres Kirchenkreises, Pfarrer Markus Risch, der gemeinsam mit Pastor Lutz Schultz von der katholischen Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia vom Podium zu den Versammelten

sprach. Demokratie lebe vom Streit, von der Suche nach dem besten Weg, um Probleme zu lösen. Damit dies gelinge, müssten möglichst viele unterschiedliche Meinungen zu hören sein.

Aber – so betonten auch andere Redner und Rednerinnen – „Hass ist keine Meinung“.

Pastor Schultz verwies darauf, dass alle Menschen als Ebenbilder Gottes geschaffen und von Gott geliebt seien – unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Hautfarbe, sexueller Orientierung oder Gesundheit. Beide Geistlichen nutzten die Jahreslosung aus der Bibel als roten Faden: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14). Dies muss für uns Christen die Richtschnur sein, nur so können Menschen bei uns eine Heimat finden.

Das darf niemanden ausschließen. In der AfD wird versteckt oder offen darüber gesprochen, Millionen Menschen zu „remigrieren“ – sprich: auszuweisen, ihnen dafür auch die Staatsbürgerschaft zu entziehen. Was das bedeutet und welche Ängste diese Absichten auslösen, machte eindrucksvoll eine 17-jährige Afghanin deutlich, die seit vorletztem Jahr mit ihrer Familie in Deutschland lebt. Was es in der Vergangenheit etwa für Juden oder politisch Andersdenkende bedeutete, daran erinnerten mehrere Redner und Rednerinnen. „Nie wieder ist jetzt!“

Christian Hartung

Konfirmationsspruch von Jason Kempf

*Wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes
Liebe alle, die Gott vertrauen. (Psalm 103,11)*

Unsere neuen Katechumenen

Gruppe 1



Luan Dörn, Lara Herdt, Valeria Janzen, Ria Jolie Kugler, Michael Neigel, Jana Schröder, Eric Stoler (fehlt auf dem Foto), Maximilian Vogel, Atreju Elias Wagner, Lenny Weber, Alexander Wiedemann, Mia Julie Zoryiku (fehlt auf dem Foto)

Gruppe 2



Karoline Jochum, Samira Jung, Klara Maria Poh, Talia Raabe, Sophia Renzler, Lena Schreiner, Luna Tappe

Gruppe 3



Marie Adam, Nicklas Fuchs, Leni Hiester, Luna Melina Junker,
Lia Lindt, Leni Schall

Fotos: Marianne Hartung

Termine

Kirchberg

Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe: um 09.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Friedenskirche. Info unter der Tel.-Nr.: 06763/1570.

Kinder- und Jugendbücherei:

Unsere Bücherei ist jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Lediglich am „Dicken Donnerstag“ (08.02.2024) und am Gründonnerstag (28.03.2024) bleibt sie geschlossen.

Katechumenen- und Konfirmandenarbeit

Katechumenenunterricht (Prädikantin Hartung):

Die Termine werden mit den eingeteilten Gruppen ausgemacht.

Konfirmandenunterricht (Pfarrer Stoffel):

Gruppe I: jeden Dienstag um 15 Uhr

Gruppe II: jeden Dienstag um 16:15 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr

Singkreis: freitags 19 Uhr, alle 14 Tage, im Gemeindezentrum.

Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeikommen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die nächsten Termine:

23.2., 8.3., 22.3., 5.4., 19.4., 3.5.2024

Kinderchor mit Swetlana Gebel: im Gemeindezentrum –
donnerstags 15.30 und 16.30 Uhr (**in den Ferien findet
keine Probe statt**)

Frauenarbeit

Frau zu Frau, Gesprächskreis:

dienstags, immer um 09.30 Uhr im Gemeindezentrum,
aktuelle Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Sonstiges

Mittwochsandachten in der Passionszeit:

In der Passionszeit wollen wir wieder besondere Andachten
mit verschiedenen Schwerpunkten feiern.

Die Termine:

06.03.2024: Marianne Hartung und Katechumenen –
musikalische Andacht

13.03.2024: Karin Heß-Stoffel und Serena Hillebrand

20.03.2024: Daniela Hüster und Manfred Stoffel

Presbyteriumssitzungen Kirchberg–Kappel-Dill:

19.02.2024 um 19:30 Uhr

die erste konstituierende Sitzung - Gemeindezentrum

13.03.2024 um 19:30 Uhr – Gemeindezentrum

25.04.2024 um 19:30 Uhr – Gemeindezentrum

Freitagsrunde

Der Gesprächskreis mit Marianne und Christian Hartung trifft
sich vierzehntägig freitags von 17-18.30 Uhr:

16.2., 1.3., 15.3., 5.4.(!), 19.4.(!)

Pfarrer Christian Hartung im SWR:

SWR 4, Sonntagsgedanken, 8.50 Uhr: 17.03.2024

Weltgebetstag in Kappel:

Freitag, 1. März 2024, um 18 Uhr im Backes

Ökumenischer Kreuzweg der Frauen in Kappel:

Donnerstag, 21. März 2024, 18 Uhr

Öffnungszeiten des gemeinsamen Gemeindebüros

Montag bis Freitag von 08:30 bis 11:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr

Neue E-Mail-Adresse der Ev. Kirchengemeinde Kirchberg-Kappel-Dill:

kirchberg-kappel-dill@ekir.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite

<https://kirchberg-kappel-dill.ekir.de>



Konfirmationsspruch von Evelin Akst

*Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir
nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern
wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)*

Gottesdienstplan

Datum	Kirchberg	Kappel	Dill
11.2.2024	10.00 mA H		
18.2.2024	10.00 MH	11.00 HS	9.30 HS
25.2.2024	10.00 H		
01.3.2024	18.30°		
03.3.2024	10.00 SH	9.30 S	11.00 S
06.3.2024	19.00 ** MH		
10.3.2024	10.00 H		
13.3.2024	19.00** HS+SH		
17.3.2024	10.00 SH+S		
20.3.2024	19.00** DH+S		
24.3.2024	10.00 H		
28.3.2024	18.00 mA MH		
29.3.2024 Karfreitag	10.00 S*	11.00 mA SH	9.30 mA SH
30.3.2024 Karsamstag			18.30/ 20.30
31.3.2024 Ostern 1	10.00 HS*	11.15 mA HS	
01.4.2024	10.00 mA H		11.00 mA H
07.4.2024	10.00 MH		11.00 mT
14.4.2024	10.00 HS mT	11.00 HS	
20.4.2024 Konfirmation	14.00 S/SH*		
21.4.2024	10.00 H		11.00 H
27.4.2024 Konfirmation	14.00 S/SH*		
28.4.2024	10.00 S		

mT: Taufe – **mA:** Abendmahl

Prediger/Innen

DH: Daniela Hüster, **H:** Christian Hartung, **HS:** Karin Hess-Stoffel, **MH:** Marianne Hartung, **S:** Manfred Stoffel, **SH:** Serena Hillebrand

° Weltgebetstagsgottesdienst in der Friedenskirche Kirchberg

* Kirchenchor

** Passionsandachten (06., 13., 20.03.2024)



Evangelische Jugend &
Gemeindepädagogik
im Kirchenkreis Simmern-Trarbach

Oster- Nacht in Dill

Ostersamstag
30.03.2024



18:30 Treffpunkt
Friedenskirche Kirchberg
mit Andacht

20:30 Gottesdienst
Kirche in Dill

Die Wanderung ist für alle
Fitnesslevels geeignet und
wird etwa 1,5-2h Stunden
dauern.

Kontakt

Daniela Hüster

016098290609

daniela.huester@ekir.de